

# WEITERBILDUNGSKATALOG QUERSCHNITT

SOZIALE INITIATIVE . MENSCHLICHE ENTWICKLUNG FÖRDERN



# 2025 KICKSTART & IWA

# PREISLISTE

# SEMINAR HÄUSER

Alle internen Seminare kosten 400 € (netto) inkl. Verpflegung ohne Übernachtung.

## BILDUNGSHAUS SANKT MAGDALENA

Schatzweg 177, 4040 Linz  
+43 732 25 30 41  
rezeption@sanktmagdalena.at  
[sanktmagdalena.at](http://sanktmagdalena.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 69,70  
inkl. Frühstück  
exkl. Ortstaxe

## HOTEL KOLPING

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz  
+43 732 66 16 90  
office@hotel-kolping.at  
[www.hotel-kolping.at](http://www.hotel-kolping.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 105,00  
inkl. Frühstück  
exkl. Ortstaxe

## IBIS STYLES

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz  
+43 732 34 72 81  
h0519@accor.com  
[ibis-styles-linz.meinhotel.top](http://ibis-styles-linz.meinhotel.top)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 109,00  
inkl. Frühstück  
exkl. Ortstaxe

## LACHSTATTHOF

Lachstatt 41, 4221 Steyregg  
+43 732 24 59 28 / 20  
office@lachstatthof.at  
[www.lachstatthof.at](http://www.lachstatthof.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 73,30  
inkl. Frühstück  
exkl. Ortstaxe

## BILDUNGSHAUS HIPPOLYT

Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten  
+43 2742 35 21 04  
hiphaus@dsp.at  
[www.hiphaus.at](http://www.hiphaus.at)

### Übernachungskosten:

Einzelzimmer € 71,50  
inkl. Frühstück  
exkl. Ortstaxe

# INHALTSVERZEICHNIS

# SEMINARE 2025

---

4 Wurzeln, Werte und Visionen

20. - 21. März

18. - 19. September

27. - 28. März

25. - 26. September

24. - 25. April

9. - 10. Oktober

8. - 9. Mai

4. - 5. Dezember

---

## GRUNDLAGENTRAINING

---

x Gruppendynamische Prozesse

ab 2026

---

5 Geschlechtervielfalt

3. - 4. März

---

6 Coaching für die Praxis

8. - 9. September

---

## INTERNE WEITERBILDUNGEN

---

7 Medienwelten verstehen

8. - 9. Juli

---

8 Deeskalation und Krisenintervention im Sozialwesen

28. - 29. Jänner

---

## EXTERNE WEITERBILDUNGEN

---

9 Jugendspezifische Entwicklungspsychologie

14. - 15. Oktober

---

10 Extremismus: Prävention durch Aufklärung und Dialog

5. Juni

---

11 Kreative Tools und humorvolle Interventionen

12. - 13. März

---

12 Movin': Motivierende Gesprächsführung

Termin folgt

---

13 Rausch und Recht

Termin folgt

---

14 Psychische Erkrankungen

mehrere Termine

---

# WURZELN, WERTE UND VISIONEN

Einige Tage im Bildungshaus Breitenstein (beim Gründungsehepaar Ernestine und Joseph Badegruber) zu verbringen, ist in unterschiedlicher Form und Weise ein konstanter Teil des Ankommens in der Sozialen Initiative.

Die Wurzeln, der Gründungsmythos und die Gründungspersonen prägen jedes Unternehmen. Wir möchten die Geschichte mit der jetzigen Ausrichtung sowie den jetzigen Personen an der Führungsspitze in Verbindung bringen und in einen gemeinsamen Dialog treten.

Es geht darum, über den eigenen (Team-)Tellerrand hinauszublicken und ein Gespür für das große Ganze zu bekommen. Wir erachten ein persönliches Kennenlernen der Geschäftsführung sowie der Bereichsleitungen mit deren Erfahrungen und deren Geschichten als wichtig. Zudem möchten wir den Austausch mit Kolleg:innen anderer Teams sowie anderer Tätigkeitsfelder fördern.

Eine Kultur des Miteinanders, gegenseitiges Verständnis und die Verbundenheit mit der Organisation sollen sich entfalten.

## INHALT

Wo liegt die Identität der Organisation?  
.....

Welche (Grund-) Haltungen und Werte leiten unser Unternehmen (noch immer)?  
.....

Wie und wo versuchen wir die Gründungsgedanken umzusetzen?  
.....

Welche Themen beschäftigen mich/uns?  
.....

Wo liegt die Vision für die Soziale Initiative?  
.....

Wohin wollen wir uns entwickeln?

## TERMINE

Bildungshaus Breitenstein  
Am Breitenstein 9-10  
4202 Kirschlag bei Linz

20. - 21.03.2025  
.....

27. - 28.03.2025  
.....

24. - 25.04.2025  
.....

08. - 09.05.2025  
.....

18. - 19.09.2025  
.....

25. - 26.09.2025  
.....

09. - 10.10.2025  
.....

04. - 05.12.2025



### UHRZEIT

Donnerstag

09:00 - 18:00 Uhr

Freitag

08:30 - 13:00 Uhr

### ANMELDUNG

Neue Mitarbeiter:innen werden  
nach ca. 6 Monaten in der  
Organisation aktiv eingeladen.

# GESCHLECHTERVIELFALT

*Trans, nicht Binär, Genderfluid, all Gender Toilette ...*

Alles irgendwie schon einmal gehört; aber was ist Geschlecht bzw. Geschlechtervielfalt eigentlich?

Was bedeuten Begriffe wie Trans, Cis, nicht Binär etc.?

In welchen Geschlechternormen bewege ich mich selbst?

Wie kann ich Personen respektvoll begegnen und wie kann ich einen möglichst offenen Raum gestalten?

Wir klären darüber auf, was LGBTIQ\* bedeutet und wofür die unterschiedlichen Begriffe stehen. Wir sprechen über das Tierreich - dort ist eine Vielfalt an sexuellen Orientierungen und Identitäten gar nicht so unüblich. Es gibt auch einen kurzen Abstecher zu den markantesten Ereignissen in der LGBTIQ\* Geschichte.

## ZIELE

Mehr über dieses präsenste Thema lernen

Reflexion des eigenen Umganges mit dem Thema

Wertschätzende Verwendung der gelernten Begriffe im eigenen Umfeld

Wichtige Meilensteine der LGBTIQ\* Bewegung zu kennen

## TERMINE

Bildungshaus  
Sankt Magdalena  
03. - 04. 03. 2025



UHRZEIT  
09:00 - 16:00 Uhr  
ANMELDESCHLUSS  
03.02.2025

# COACHING FÜR DIE PRAXIS

## METHODEN DER BERUFS- UND LEBENSNAVIGATION

Methoden und Erkenntnisse aus dem Coaching werden in sozialen Berufen immer wichtiger. Wie die vielfältigen Instrumente in den verschiedenen Settings tatsächlich eingesetzt werden können, hängt jedoch stark vom Kontext ab.

Die ideale Voraussetzung eines neugierigen Coachee, der oder die freiwillig und aus Eigeninteresse mehr über sich erfahren und in einem speziellen Gebiet weiterkommen möchte, ist hier in den meisten Fällen nicht gegeben.

Wir werden in diesem Seminar daher von konkreten Situationen ausgehen und dafür ein Set von hilfreichen Haltungen und Methoden kennenlernen. Das Spektrum der vermittelten Impulse ist dabei bewusst breit: Lösungsorientierte Ansätze, systemische Ansätze, Ressourcenorientierung, themenzentrierte Interaktion, personenzentrierte Gesprächsführung und weitere Verfahren dienen als Fundus.

### INHALT

Am Ende des Seminars sollten alle Teilnehmer:innen mindestens ein Aha-Erlebnis nach Hause nehmen können. Einen Ansatz, eine Methode oder eine Haltung, die das eigene Verhaltensrepertoire ergänzt und den Umgang mit wiederkehrenden schwierigen Situationen erleichtert.

### TERMINE

Lachstatthof  
08. - 09.09.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 17:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
08.08.2025

# MEDIENWELTEN VERSTEHEN

## ORIENTIERUNG UND BEGLEITUNG IM DIGITALEN ZEITALTER

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit dem Thema Medienpädagogik auseinandersetzen, wobei die Schwerpunkte auf Medienbildung, Medienerziehung und Medienkompetenz liegen. Durch Reflexionen, den Austausch von Erfahrungen und gezielte Übungen werden wir eine fundierte Einführung in diese wichtigen Aspekte der Medienpädagogik erarbeiten.

Ein zentraler Bestandteil des Seminars ist die persönliche Medienbiografie, die uns als Ausgangspunkt dient, um die aktuelle Mediennutzung zu analysieren und die eigene Medienkompetenz zu reflektieren. Wir werden tief in unsere digitale Lebenswelt eintauchen, handlungsorientiert die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen betrachten und uns mit aktuellen medienbezogenen Phänomenen auseinandersetzen. Im Verlauf des ersten Tages werden wir zunehmend den Bezug zur praktischen Arbeit herstellen, mit dem Ziel, am Ende des Tages die Themen Medienerziehung und Vermittlung von Medienkompetenz zu fokussieren.

Der zweite Tag der Fortbildung widmet sich praktischen Übungen, die insbesondere die Themen Datenschutz und Privatsphäre im Internet thematisieren.

### TERMINE

Bildungshaus  
Sankt Magdalena  
08. - 09.07.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 16:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
08.06.2025

# DEESKALATION UND KRISEN- INTERVENTION IM SOZIALWESEN

## UMGANG MIT AGRESSION UND GEWALT

Herausforderndes Verhalten, Aggression und Gewalt wirken sich nicht nur auf die Beziehung zwischen Belegschaft und betreuten Kindern, Jugendlichen und Familien aus, sondern auch auf die organisatorische Beziehung der Mitarbeiter:innen zur eigenen Organisation.

Das Gefühl der Sicherheit ist nicht nur ein Grundrecht jeder:jedes Einzelnen, sondern essenziell für das Wohlbefinden, die Arbeitsleistung und die Identifikation mit dem Unternehmen. Aggression und Übergriffe können durch präventive Interventionen und durch speziell geschultes Personal frühzeitig erkannt und in vielen Fällen verhindert oder abgeschwächt werden.

Im Deeskalations- und Sicherheitsmanagement gibt es einerseits Gefahrenpotentiale zu identifizieren, zu thematisieren und andererseits daraus Handlungsweisen zu eruiieren und umzusetzen, um diese künftig zu vermeiden. Dazu bedarf es des nötigen Wissens, der eingeübten Fertigkeiten und einer entsprechenden Wertebasis.

### INHALTE

Verständnis von Aggression

Gewalt und herausforderndes Verhalten

Training verbaler und  
nonverbaler Deeskalation

Prävention

Techniken zum Selbstschutz und zur Bewältigung von  
psychosozialen Notfallsituationen

Neurodeeskalation

### ZIELE

Mitarbeiter:innen in die Lage zu versetzen,  
Situationen sich anbahnender Gewalt frühzeitig  
zu erkennen und durch adäquates Eingreifen  
direkte Gewalt zu verhindern

Verbesserung der Handlungsfähigkeit der  
Mitarbeiter:innen in direkten Gewaltsituationen

Vermittlung von Strategien zum deeskalierenden  
und gewaltfreien Verhalten in Konflikt- und  
Bedrohungssituationen, um die Handlungs-  
kompetenz und das subjektive Sicherheitsgefühl  
zu verbessern

### TERMINE

Hotel Kolping  
28.01 - 29.01.2025



**UHRZEIT**  
09:00 - 17:00 Uhr  
**ANMELDESCHLUSS**  
28.12.2024



# JUGENDSPEZIFISCHE ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE

In keinem anderen Lebensabschnitt verändert sich der Mensch so rasant wie in Kindheit und Jugend.

Dass „Jugend“ als eine eigenständige Lebensphase behandelt wird und dieser Phase auch psychologische Aufmerksamkeit gewidmet wird, ist historisch relativ neu. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts unterschied man nur zwei Phasen: die Kindheit (bis ca. 14 Jahre) und das anschließende Erwachsenenalter. Erst später sprach man von „Jugend“ zwischen der Geschlechtsreife und dem Eintritt in den Beruf sowie Gründung einer Familie.

## INHALT

Entwicklungspsychologisches Basiswissen: Was ist Entwicklung? Wovon wird sie beeinflusst?  
.....

Welche Aufgaben sind im Kindes- und Jugendalter zu erledigen? Was passiert, wenn das nicht ausreichend gut gelingt?  
.....

Einflüsse (psycho-)sozialer Faktoren auf die psychische Gesundheit  
.....

Bindungstheorie: Welche Bedeutung hat Bindung für die psychische und soziale Entwicklung?  
.....

Pubertät als besonders krisenanfälliger Abschnitt  
.....

Resilienz und Resilienzförderung  
.....

Besondere Herausforderungen: Neue Medien, kulturelle Veränderungen, globale Unsicherheiten

## TERMINE

FAB Organos  
Industriezeile 47a  
4020 Linz  
14.10. - 15.10 2025



**DAUER**  
16 UE

**KOSTEN**  
440,00 € inkl. 10% USt

**[LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE](#)**

# EXTREMISMUS: PRÄVENTION DURCH AUFKLÄRUNG UND DIALOG

Grundlegendes Ziel des Basisworkshops ist es, den Extremismus-Begriff breiter zu fassen, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Handlungsspielräume für die Praxis zu erweitern. Darüber hinaus werden die Angebote und Methoden der Beratungsstelle vorgestellt.

Fragen, mit denen wir uns im Workshop beschäftigen: Wie können wir uns dem Thema "Extremismus" annähern? Was macht extremistische Ideologien attraktiv? Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Wie arbeitet die Beratungsstelle Extremismus?

## ZIELE

Fördern der eigenen Aufmerksamkeit und kritischen Umgangs mit Begrifflichkeiten und Radikalisierungskonzepten

.....

Vermitteln von Basiswissen zur kritischen Auseinandersetzung mit Jugendlichen/ jungen Erwachsenen/ Erwachsenen

.....

Hinterfragen eigener Positionen, Vorurteile und Wertehaltungen

.....

Eröffnen von (neuen) Handlungsspielräumen im Umgang mit Radikalisierung und Extremismus

## METHODEN

theoretische Inputs

.....

praktische Übungen

.....

Gruppendiskussionen,  
Erfahrungsaustausch

## TERMINE

FAB Organos  
Industriezeile 47a  
4020 Linz

05.06.2025



**DAUER**  
4 UE

**KOSTEN**  
99,00 € inkl. 10% USt

**[LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE](#)**

# KREATIVE TOOLS UND HUMORVOLLE INTERVENTIONEN FÜR DIE ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Die meisten Jugendlichen haben eine wundervolle Gabe. Sie wissen, welchen Knopf sie bei Eltern, Betreuungspersonen oder Lehrer\*innen drücken müssen, wenn diese etwas von ihnen verlangen, was sie selbst gerade so nicht wollen. Der Ärger oder die Frustration, die sie auslösen, dient ihnen dann als berechtigte Ausrede ebendas genau nicht zu machen, was von ihnen erwartet wird. Der unmittelbare, aber sehr kurzfristige Lustgewinn auf der Seite der Jugendlichen ventiliert diesen Teufelskreis immer wieder.

Im Seminar wollen wir uns diesem Muster stellen, und uns selbst und unseren negativen Gefühlen mit Humor begegnen. Nur wenn wir die eigene Handlungsmacht zurückgewinnen, können wir aus diesem Kreislauf der Bewertungen und Verurteilungen aussteigen.

## ZIELE

Störungen mit Humor begegnen

.....  
Gefühle wahrnehmen, sie sind authentisch und verändern sich durch Akzeptanz und liebevolles Hinschauen

.....  
Be- und Abwertungen als veränderbare Gedanken erkennen, und nicht als Wahrheit

.....  
Die optimale Zusammenarbeit in der Zukunft im Fokus, statt Schuldzuweisungen und Ursachenforschung

.....  
Fallbeispiele der Teilnehmer\*innen sind willkommen, damit der Transfer aus dem Seminar in die „wirkliche“ Welt gelingen kann.

## TERMINE

FAB Organos  
Industriezeile 47a  
4020 Linz  
12.03. - 13.03.2025



**DAUER**  
16 UE

**KOSTEN**  
440,00 € inkl. 10% USt

**[LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE](#)**

# MOVIN': MOTIVIERENDE GESPRÄCHSFÜHRUNG

## EIN ZUGANG ZU KONSUMIERENDEN JUGENDLICHEN

Jugendliche mit riskantem Substanzkonsum oder problematischen Verhaltensweisen suchen selten Kontakt zu Hilfs- bzw. Beratungseinrichtungen. Diesbezüglich sind Fachleute aus verschiedenen sozialpädagogischen und sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern wichtige Bezugspersonen. Sie haben häufig engen Kontakt zu Jugendlichen und möchten auch als Gesprächspartner:innen zur Verfügung stehen. Der Umgang mit riskant konsumierenden Jugendlichen ist häufig gekennzeichnet durch Unsicherheit und Ratlosigkeit und mündet oft in Überforderung.

Die Methode der „Motivierenden Gesprächsführung“ kann die Kontaktaufnahme mit diesen Jugendlichen erleichtern. Gerade im alltäglichen Umgang existieren zahlreiche Möglichkeiten um Veränderungsprozesse zu initiieren bzw. zu reflektieren. Dabei geht es nicht um substanzspezifische Belehrungen oder Fachvorträge, sondern um partnerschaftliche Kommunikation auf Augenhöhe um Bedenken und Ambivalenzen der Jugendlichen hinsichtlich ihrer Verhaltensweisen herausarbeiten zu können.

**Ziel:** Mit dieser Weiterbildung erhalten Sie ein Handwerkszeug, das Sie dabei unterstützt, die „pädagogischen Alltagskontakte“ in Ihrem Arbeitsumfeld gezielt für Interventionen zu nutzen.

**Methoden und Umsetzung:** Der größte Teil der Inhalte wird in Theorie und Praxis, durch Rollenspiele und Diskussion vermittelt. So kann Gehörtes gleich ausprobiert und geübt werden. Im dreitägigen Training wechseln anwendungsorientierte Theorie-Inputs, Praxisübungen und Auswertungen einander ab. Die kurzen theoretischen Einheiten zu Gesprächsinterventionen bereiten die praktische Übung vor. In Kleingruppenübungen können die Teilnehmenden anhand der thematisierten Interventionen experimentieren und anschließend vom Feedback und der Auswertung im Plenum profitieren. Abschließend wird der Transfer in die eigene tägliche Praxis vorbereitet.

### ZIELE

Transtheoretisches Modell der Verhaltensänderung (TTM) nach Prochaska und DiClemente

.....  
Grundhaltung (Spirit) der Motivierenden Gesprächsführung

.....  
Die 4 Prinzipien der Motivierenden Gesprächsführung

.....  
Die 4 grundlegenden Prozesse der Motivierenden Gesprächsführung

.....  
- Die Techniken (OARS) der Motivierenden Gesprächsführung

### TERMINE

Institut Suchtprävention  
Hirschgasse 44  
4020 Linz  
Termin folgt



**DAUER**  
3 Tage  
09:00 bis 17:00 Uhr

**KOSTEN**  
120,00 €

**LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE**

# RAUSCH UND RECHT

## JUGENDLICHE, GESETZE UND PSYCHOAKTIVE SUBSTANZEN

In der Arbeit mit Jugendlichen entstehen häufig rechtliche Unsicherheiten, sobald es um Konsum von Alkohol oder anderen psychoaktiven Substanzen geht.

In diesem Seminar werden die zentralen Bestimmungen von ABGB über Strafrecht, Verwaltungsrecht und SMG „lebensnah“ vermittelt.

### INHALT

Jugend und Jugendschutz

.....

Strafrecht

.....

Exekutive, Verhaftung, Verhör, Vertrauenspersonen etc.

.....

Suchtmittelgesetz

.....

Straßenverkehr und psychoaktive Substanz, usw.

### TERMINE

Institut Suchtprävention  
Hirschgasse 44  
4020 Linz  
Termin folgt



**DAUER**

1 Tag  
08:00 bis 13:00 Uhr

**KOSTEN**

kostenlos

**LINK ZUR**

**ANBIETER:INNEN SEITE**

# PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IN THEORIE UND PRAXIS

Praxisorientierte multimediale und multiprofessionelle Ausbildungswoche zu den epidemiologisch am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen in 5 Kompetenzmodulen.

Lehrfilme zu psychischen Krankheitsbildern, Powerpoint-gestützter interaktiver Vortragsstil, Rollenspiele, Gruppenarbeiten, Seminarunterlagen werden von uns zur Verfügung gestellt.

## ERKENNEN

Depression

Angststörung

Sucht

Schizophrenie

Suizidalität

## VERSTEHEN

Symptome

Verläufe

Zahlen

Praxisbeispiele

Interaktion

## BEHANDELN

Präventiv

adäquat

Gesprächsführung

Psychopharmaka

Psychotherapie

Anlaufstellen

## TERMINE

Akademie der OÖ  
Gesundheitsholding  
Niedernharter Straße 20  
4020 Linz  
mehrere Termine



**DAUER**  
jeweils Mo bis Fr,  
täglich von 14:00 - 18:00 Uhr

**KOSTEN**  
489,00€

**LINK ZUR  
ANBIETER:INNEN SEITE**

# SOZIALE INITIATIVE

Menschliche Entwicklung fördern

Soziale Initiative  
Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Petrinumstraße 12  
A-4040 Linz  
0732 77 89 72-0  
office@soziale-initiative.at

[www.soziale-initiative.at](http://www.soziale-initiative.at)

## **ANMELDUNG MITARBEITER:INNEN**

Die von der zuständigen Leitung genehmigte Weiterbildungsmeldung muss spätestens bis zum Anmeldeschluss (1 Monat vor dem Seminar) bei der Personalabteilung einlangen.

Die Anmeldung erfolgt nach Eintreffen der Meldungen. Wir behalten uns Absagen von Seminaren vor, wenn die Mindestteilnahmeanzahl nicht erreicht wird.

Bei Rückfragen:

[querschnitt@soziale-initiative.at](mailto:querschnitt@soziale-initiative.at)  
0732 77 89 72-0

Das Seminarhotel muss bei der Seminaranmeldung gebucht werden - es steht nur eine begrenzte Anzahl an Zimmern zur Verfügung!

## **RAHMENBEDINGUNGEN**

Die aktuellen Rahmenbedingungen sind im SharePoint verfügbar.

